

Presseinformation

Darmstadt, 05.12.2024

Kostenfreie Digitalisierungs-Hilfe für Unternehmen geht 2025 weiter

- Dank einer Projektverlängerung bis August 2026 bietet das Mittelstand-Digital Zentrum Darmstadt (MDZ) Unternehmen auch ab dem neuen Jahr wieder Unterstützung bei der Digitalisierung.
- Unternehmen aus Hessen und den an Südhessen angrenzenden Regionen haben damit noch zwei Jahre länger die Chance, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) geförderte Angebot kostenfrei zu nutzen.
- Unternehmen bekommen im Zentrum Antworten darauf, wie Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) ihnen helfen können, effizienter zu produzieren und Energie zu sparen. Sie lernen Transformationsprozesse zu starten und die IT-Sicherheit stets mitzudenken.
- Besonderer Schwerpunkt ist die sogenannte KI-Readiness. Durch sie lernen Unternehmen, wie sie sich auf das Thema KI vorbereiten können.



*Digitale Prozesse gibt es beim Mittelstand-Digital Zentrum nicht nur in der Theorie. Hier bekommen Besucher Einblicke in eine digitale und energieeffiziente Fabrik.
(Bild © PTW | TU Darmstadt)*

Nach einem geschäftigen 2024 startet das MDZ dank der Verlängerung seines Förderzeitraums um zwei weitere Jahre im September auch aktiv ins neue Jahr 2025. Unternehmen profitieren also auch weiterhin von den vielen kostenfreien Angeboten zur Unterstützung in den Bereichen Digitalisierung und Künstliche Intelligenz. Der Förderschwerpunkt „Mittelstand-Digital“ des BMWK macht dies möglich und unterstützt das Zentrum bis 31. August 2026.

2016 begann das Bundesministerium für Wirtschaft, sogenannte „Industrie 4.0“-Zentren als Unterstützung für den Mittelstand hinsichtlich der digitalen Transformation zu fördern. Seither spielt das MDZ Darmstadt eine zentrale Rolle in Hessen und über die hessischen Grenzen hinaus. In mittlerweile über acht Projektjahren wurden zahlreiche Erfolge erzielt:

- Über 5.000 Unternehmen nutzten die Unterstützung des Zentrums – davon 76% kleine und mittlere Unternehmen (KMU).
- Über 20.000 Personen wurden innerhalb der Angebote geschult.
- Im Rahmen von 37 Kurzprojekten in Kooperation mit Unternehmen wurde das forschungs-basierte Digitalisierungs-Know-How direkt in die Praxis übertragen.
- Durch 34 Demonstratoren in der Forschungsinfrastruktur werden digitale Technologien umgesetzt und wortwörtlich „begreifbar“ gemacht.

Heute bietet das Zentrum eine Mischung aus Präsenz- und Online-Formaten an, die je nach Bedarf eingesetzt werden können. Dazu zählen Online-Seminare für eine erste Orientierung, Videotelefonate oder Gespräche, um sich persönlich über eine Fragestellung auszutauschen, oder Workshops vor Ort, wenn es um die konkrete Umsetzung von Ideen geht. Weiterhin sind spezialisierte Lernfabriken zentraler Bestandteil der Wissensvermittlung. Unternehmen können hier eine einzigartige Praxisnähe erleben.

Das MDZ Darmstadt besteht aus einem Zusammenschluss von vier Forschungsinstituten der TU Darmstadt, zwei Fraunhofer Instituten und der IHK Darmstadt Rhein-Main-Neckar. In den kommenden beiden Jahren konzentriert sich das Zentrum auf die Vermittlung der notwendigen Kompetenzen zum Erreichen der KI-Readiness in fünf Feldern des produzierenden Gewerbes:

- **KI-getriebene Produktion:** Die Industrie der Zukunft wird durch KI-getriebene Technologie effizienter. In mittelständischen Unternehmen ist der erste Schritt, die Daten aufzubereiten und für die Anwendung in KI-Technologien verfügbar zu machen. Der Fokus liegt dabei auf Produktionsdaten, beispielsweise von Maschinen und Planungssystemen.
- **KI-basierte Geschäftsmodelle und datenbasierte Services:** Damit KI einen langfristigen Nutzen stiftet, muss sie mit neuen Geschäftsmodellen verknüpft werden. Der Schwerpunkt soll KMU helfen, ihr Verhältnis zum Kunden mittels Daten neu zu definieren.
- **Arbeitswelt und KI:** Unternehmen brauchen Menschen, damit sie funktionieren. Ob Geschäftsführung, Mitarbeiter oder Kunden – sie alle müssen bei der Nutzung neuer Systeme eingebunden werden. Unternehmen sollten sich frühzeitig fragen, wie sie KI, Mensch und Organisation optimal in Einklang bringen können.
- **IT-Sicherheit und KI:** Künstliche Intelligenz bringt neue Risiken mit sich, erweitert jedoch gleichzeitig die Möglichkeiten zur Absicherung. Unternehmen müssen lernen, neue Risiken besser einzuschätzen, und pragmatische Lösungen zu entwickeln, die ihre Daten und IT-Infrastruktur schützen.

- **Nachhaltigkeit durch KI:** Energie- und Ressourceneffizienz sind die großen Themen des 21. Jahrhunderts. Mit der Analyse von Energiedaten lässt sich viel Effizienz gewinnen. KI unterstützt dabei, mittels komplexer Daten über die Energieverfügbarkeit, die Kosten und den Ressourcenaufwand zu senken. Davon können auch mittelständische Unternehmen profitieren: Oftmals sind es unscheinbare Maßnahmen, die sich zu großen Effekten summieren.

Neben dem MDZ Darmstadt gehören über 20 weitere Zentren zum Netzwerk. Durch deren Vernetzung untereinander entsteht ein sogenannter One-Stop-Shop: Ergeben sich Fragestellungen, die außerhalb der Kernkompetenzen eines Zentrums liegen, werden diese an die geeigneten Ansprechpartner innerhalb des Netzwerks weitervermittelt. Das flächendeckende Hilfsangebot kann somit auf sämtliche Fragestellungen der Digitalisierung im Mittelstand eingehen.

Wer sich für die Arbeit des Zentrums interessiert, kann sich jederzeit telefonisch oder per E-Mail an das Team aus Darmstadt wenden, um Informationen über das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebot sowie digitale Förderinitiativen zu erhalten. Die Mitarbeiter helfen bei Fragen gerne weiter.

Stimmen aus dem Konsortium des Mittelstand-Digital Zentrums Darmstadt:

Prof. Dr.-Ing. Joachim Metternich, Leiter des Instituts für Produktionsmanagement, Technologie und Werkzeugmaschinen (PTW, TU Darmstadt):

„In den letzten acht Jahren hat sich unser Zentrum hier in Darmstadt als verlässlicher Partner für die Digitalisierung von Produktions- und Geschäftsprozessen etabliert. Jetzt möchten wir diesen erfolgreichen Weg weitergehen und verstärkt auf die zahlreichen Möglichkeiten eingehen, die Künstliche Intelligenz gerade für produzierende Unternehmen bereithält. Unser Ziel ist es, diese Unternehmen dabei zu unterstützen, die Potenziale von KI selbstständig zu erkennen, die richtigen Voraussetzungen für deren Einsatz zu schaffen und geeignete Lösungen zu entwickeln – sei es in der Instandhaltung, der Qualitätssicherung oder durch den Einsatz großer Sprachmodelle. Wir freuen uns darauf, Unternehmen die faszinierenden Chancen dieser Technologie aufzuzeigen und sie in der Praxis zu erproben.“

Dr. Daniel Theobald, Geschäftsbereichsleiter Unternehmen und Standort der IHK Darmstadt:

„Wissen ist und bleibt eine der wichtigsten Ressourcen, denn Wissen ist wesentlicher Treiber für Innovation. Für Südhessen war und ist Innovation wesentlicher Treiber für Wachstum und Wohlstand – gerade in der Industrie. Zugespitzt auf heute können wir sagen `Die vor uns stehenden Transformationsprozesse werden ohne Digitalisierung und einen gezielten Wissenstransfer in die Betriebe nicht gelingen´. Dafür haben wir das Mittelstand-Digital Zentrum in Darmstadt: Unternehmen finden hier auf kürzestem Wege Unterstützung und das stets auf dem Niveau aktueller Forschung. Wir als IHK freuen uns, dass dieses Projekt weiterhin vom Bundeswirtschaftsministerium gefördert wird, und sehen es auch als Bestätigung für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit.“

Prof. Dr.-Ing. Tobias Melz, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit:

„Mit seinem Fokus auf den Transfer ist das Mittelstand-Digital Zentrum Darmstadt für uns ein besonderes Projekt. In den geplanten Austauschformaten wollen wir unsere Kompetenzen und Erfahrungen bezüglich der Digitalisierung und Reifegrad-Steigerung von Produktionsprozessen mit kleinen und mittelgroßen Unternehmen teilen. Dies unterstützt auch unsere Mission bei Fraunhofer: Zusammen mit den Unternehmen und deren ExpertInnen wollen wir anwendungsorientiert forschen, Technologietransfer betreiben und qualifizieren.“

Weitere Informationen finden Sie unter www.digitalzentrum-darmstadt.de.

Über Mittelstand-Digital:

Das Mittelstand-Digital Netzwerk bietet mit den Mittelstand-Digital Zentren und der Transferstelle IT-Sicherheit im Mittelstand umfassende Unterstützung bei der Digitalisierung. Kleine und mittlere Unternehmen profitieren von konkreten Praxisbeispielen und passgenauen, anbieterneutralen Angeboten zur Qualifikation und IT-Sicherheit. Die Zentren verfügen über Lern- und Demonstrationsfabriken, in denen sie erfahren können, wie digitale Technologien ihren Betrieb verändern, und bieten darüber hinaus zahlreiche Informationsveranstaltungen an. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ermöglicht die kostenfreie Nutzung und stellt finanzielle Zuschüsse bereit. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de.

Pressekontakt:

Dr. Björn Weber
Mittelstand-Digital Zentrum Darmstadt
c/o Industrie- und Handelskammer Darmstadt
T: 06151 871-1192
E: bjorn.weber@darmstadt.ihk.de